



Taunusklub

Zweigverein Bad Soden am Taunus e.V.

Wanderbeschreibung

Titel: Grube Fortuna, Kloster Altenberg + Wetzlar

Wann: Samstag, 21. Oktober 2017

Treffpunkt: 7:10 Uhr Bahnhof Bad Soden

Wanderverlauf: Wir fahren mit der S 3 um 7:20 Uhr über Ffm-West, Gießen und Wetzlar bis Ablar. Beginn der Wanderung dort um 8:55 Uhr. Vom Dilltal geht es immer leicht aufwärts in den Westerwald, wo wir nach ca. 6 km die Grube Fortuna in Solms-Oberbiel erreichen. In dem Besucherbergwerk wurde wahrscheinlich schon vor tausend Jahren Roteisenstein abgebaut. Das nach der römischen Glücksgöttin benannte Erzbergwerk war eines von über 50 an der Lahn und eines der ergiebigsten. Es wurde 1983 geschlossen und ist heute als Besucher-Bergwerk für Touristen zugänglich. Unter fachkundiger Führung ehemaliger Bergleute beginnt die einzigartige Reise ins Erdinnere. Vom Stollenmund geht es zum Maschinenschacht, wo uns der Förderkorb hinab zur 150m-Sohle bringt. Weiter fahren wir mit der Original-Grubenbahn durch die Strecken und können jetzt den gesamten Ablauf der Eisenerzgewinnung originalgetreu verfolgen - es ist ein Bergbau zum Anfassen. Die Führung dauert ca. 1 Stunde. Die Temperatur unter Tage liegt konstant bei 13°. Nach der Führung werden wir die Mittagspause zünftig in der Grubengaststätte „Zum Zechenhaus“ einnehmen.

Danach geht es weiter zum ehemaligen Kloster Altenberg, das sich auf dem steilen Michaelsberg über der Lahn erhebt. Hierher brachte die Heilige Elisabeth nach dem Tod ihres Gatten ihre Tochter Gertrudis, die mit 21 Jahren zur Meisterin des Klosters gewählt wurde. Gertrudis ließ nach dem Vorbild der Marburger Elisabethkirche ein frühgotisches Gotteshaus (mit Vorhof und Kreuzgarten) errichten, wo sie auch begraben wurde. Nach der Säkularisation 1802 fiel das inzwischen adelige Damenstift an die Grafen von Solms.

Die Wanderung führt uns dann überwiegend entlang der Lahn nach Wetzlar. Nach einer Kaffeepause und einem kurzen Gang durch die Altstadt treten wir vom Bahnhof aus die Heimfahrt an.

Wanderstrecke: ca. 18 km

Wanderführung + Manfred Scheuer (☎ 06174/1826; email: h.m.scheuer@t-online.de) und
Anmeldung: Horst Thamm (☎ 06173/651 46)

Einkehr: Mittagseinkehr in der Grubengaststätte „Zum Zechenhaus“

Bemerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung ist erforderlich.
Die Kosten für die Bahnfahrt (Hessenticket), Eintritt in das Bergbaumuseum und Wanderbeitrag betragen 17,- € p.P. (Gäste 18,- €) und sind mit der Anmeldung zu entrichten.

Die Heimfahrt ist für 18:02 Uhr vorgesehen (Bad Soden an 20:09 Uhr)

Die Wanderführung freut sich auf einen erlebnisreichen Tag mit gut gelaunten Teilnehmern

(Jeder Teilnehmer wandert auf eigene Kosten und Gefahr und erkennt mit der Anmeldung die Wanderordnung des Vereins an)